

Wintipps 05/2019

Gitarrenrennovation

Worum geht's?

Es ist so, dass Musikinstrumente einfach vernachlässigt ein Dasein haben, das sie eigentlich nicht verdient haben. Ich habe mich solcher Instrumente, E-Guitars angenommen - und aus zwei verwaorsten Instrumenten ein ganz neues gebaut. Dabei war es für mich wichtig, die Vergangenheit der Instrumente einfließen zu lassen. Der Respekt vor dem Gegebenen durfte dabei in keiner Weise fehlen. Mit PC-Technik hat dieser Tipp nur wenig zu tun, mit Elektronik und Gefühlen aber schon Einiges.

Ausgangslage

Zwei E-Gitarren treffen bei mir ein. Es sind beides Fender-Strat. Die eine wurde bereits stark bearbeitet und alles war verrostet, jedoch mit einer ausserordentlich originellen Bemalung. Die andere hatte noch unbearbeitete Elemente. Ich wollte zuerst beide neu machen, entschied mich aber dann, unter Absprache mit der Auftraggeberin dazu, aus den zwei Gitarren eine einmalige, neue zu bauen. Und so kamen die beiden daher:



Sie hat intakte Pickups, einen tadellosen Steg, Schlagbrett, perfekten Hals und ausgezeichnete Mechanik am Kopf.

Bei ihr ist Elektronik, Mechanik und Hals unbrauchbar. Dafür besticht sie durch die Bemalung und grob bearbeitete Gestalt des Korpus'.



Let's work

Zuerst wird alles auseinandergenommen. Die Hälse werden demontiert und die Elektronik abgelötet. Alles Material und die Bemalung müssen auf die Verarbeitungsmöglichkeiten und Farbverträglichkeit überprüft werden. Danach ist es wichtig, dem roh bearbeiteten Korpus die geschliffene Form zu geben. Das mache ich zuerst maschinell, dann aber noch viel, viel von Hand.



Mit mehreren Schichten wird dann das Ganze oberflächenbehandelt. Bootslack bis Harley-Davidson Finish.

Mit viel Geduld wird nun der Hals und dessen Kopf verarbeitet. Der Hals wird neu überschleifen und die Bünde abgerichtet und poliert. Der Kopf erhält eine individuelle Form und einen gravierten Schriftzug. Die Mechanik wird eingebaut und justiert.



Das Fräsen der Taschen und das Verlöten der Elektronik bedeuten nochmals etliche Arbeitsstunden. Dann muss das Instrument auch noch intoniert und genau justiert werden. Letztere Arbeiten durfte ich alle unter Anleitung von Claudio Schär in der Gitarrenwerkstätte in Andeer ausführen. Und diese Art-Guitar ist dabei herausgekommen!



... und was mich besonders freut. Sie wird wieder gespielt!

Müsterchen unter [Downloads.g](#)